



Ungebrochene Ausstrahlungskraft: STARLIGHT EXPRESS in Bochum

Kein Musical auf dem Kontinent und nur ein anderes weltweit spielt so lange wie STARLIGHT EXPRESS an einem Standort. 27 Jahre, ohne Unterbrechung, mindestens sieben Mal pro Woche. Im Januar 2014 ging die 10.000. Show über die Bühne.

Seit der umjubelten Premiere im Jahr 1988 schreibt die Ausnahmeproduktion Weltgeschichte. Das ungewöhnliche Theater, das eine Halbarena mit rund 1.700 Plätzen in sich birgt, wurde ausschließlich für ein einziges Stück gebaut. Dafür gab es den ersten Eintrag in das „Guinnessbuch der Rekorde“. Für die höchsten Produktionskosten folgte ein weiterer. Im Jahr 2010 kürte Guinness World Records, London, STARLIGHT EXPRESS zum Theater mit der höchsten Besucherzahl weltweit an einem Standort.

Mit STARLIGHT EXPRESS wurde eine der aufwendigsten Produktionen überhaupt auf eine Bühne gebracht. Das Zusammenspiel von Technik und Dramaturgie sucht seinesgleichen. Stuntskater fliegen über die Bühne und das Ensemble auf Rollschuhen erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 60 Stundenkilometern. Rasant bewegt es sich mitten durch die Ränge. Dem Publikum eröffnet sich dabei eine Welt voller Dynamik und Romantik. Waghalsige Akrobatik und packende Songs lösen zauberhafte Tanzszenen und ergreifende Balladen ab. Die schillernden Kostüme, in Szene gesetzt mit einem ausgefeilten Lichtkonzept, machen das Spektakel perfekt.

Gänsehaut ist garantiert, wenn zum Höhepunkt des Musicals Rusty dem legendären „Starlight Express“ begegnet. Am Himmel leuchten ungezählte Sterne um die Wette und die junge Dampflok singt mit „Papa“ eines der schönsten Lieder der Welt. Nach jeder Vorstellung gibt es restlos begeisterte, stehende Ovationen.

Seit dem 25. Geburtstag im Juni 2013 zeigt sich STARLIGHT EXPRESS mit einer neuen Licht- und Lasershow einmal mehr in frischem Glanz. Höchstes technisches Niveau garantiert zudem der Austausch der Soundanlage.

Und auch darüber freut sich das Publikum: Starkomponist Andrew Lloyd Webber erfand die Weltmeisterschaft der Lokomotiven vor einem Vierteljahrhundert. Mehr als 15 Millionen Besucher später, schrieb sein Sohn Alastair eine Liebesballade für STARLIGHT EXPRESS: „Für immer“.



Die Handlung in Kürze

Am Abend ermahnt die Mutter ihr kleines Kind, die Eisenbahn wegzulegen und schlafen zu gehen. Im Traum des Kindes werden Loks und Zuganhänger lebendig. Von weit her fahren Züge in den Bahnhof ein: Es ist die Nacht der Weltmeisterschaft der Lokomotiven.

Die junge Dampflokomotive Rusty, liebenswert, doch technisch schon lange nicht mehr auf dem neuesten Stand, scheint gegen ihre modernen Herausforderer keine Chance zu haben. Verzweifelt kämpft Rusty gegen den Macho Greaseball. Die wie Elvis rockende Diesellokomotive erobert mit ihrem selbstsicheren Auftreten auch noch reihenweise die Herzen der weiblichen Anhänger. Als dann plötzlich Electra, die hypermoderne E-Lok, auftaucht, sieht es ganz so aus, als wäre der Kampf für die junge Dampflokomotive verloren. Die schöne Pearl, der Erste-Klasse-Wagen, trennt sich von Rusty und hängt sich an Electra.

Drei, zwei, eins – los! Flaggen fallen, Lichter blitzen, Helme funkeln. In Windeseile sausen Lokomotiven samt Anhängern über die Rennbahn. Der Konflikt zwischen den Zügen spitzt sich immer weiter zu – bei dem internationalen Rennen wird nicht nur mit fairen Mitteln gekämpft. Auf einmal taucht er auf, der legendäre „Starlight Express“, wie ein leuchtender Schweif am Himmel. Die Nacht ist voll funkelnder Sterne, als Rusty erfährt, worauf es ankommt im Leben: auf den Glauben an sich selbst. Mit neuem Mut geht er ins Finale. Und Pearl beginnt zu begreifen, wem ihre wahre Liebe gilt...

Fotos zum Download in 300dpi:

www.mehr.de / Rubrik Presse

Vorstellungen:

Mittwoch 18.30 Uhr • Donnerstag 20 Uhr • Freitag 20 Uhr
Samstag 15 und 20 Uhr • Sonntag 14 und 19 Uhr

Tickets:

Preiskategorien: 29,90 - 94,90 € (zzgl. Vorverkaufs- und 2 € Systemgebühr).

Karten können unter www.eintrittskarten.de, www.ticketmaster.de oder der **Tickethotline 01805 - 2001** (0,14 €/Min. a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.) gebucht werden. Außerdem gibt es Karten an der Theaterkasse sowie bei allen Vorverkaufsstellen.

Informationen:

www.starlight-express.de



Pressestimmen

„Mit der Geschichte der internationalen Lokomotivmeisterschaft und der Liebesstory zwischen der Dampflok „Rusty“ und dem schönen Erste-Klasse-Waggon „Pearl“ haben die Macher eine treue Fangemeinde und einen Kult um das Stück erschaffen, den es wohl in dieser Ausprägung kein zweites Mal geben dürfte.“

(Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 1. Juli 2011)

„Der Zuschauer ist immer im Zentrum des Geschehens und erfährt das Musical der Superlative hautnah. Grandios, furios, spektakulär!“

(BILD, 27. Januar 2012)

„Eine starke Aufführung!“

(Blickpunkt Wirtschaft, April 2013)

„Es ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte: Seit einem Vierteljahrhundert jagen Rollschuhfahrer als Lokomotiven über die Bochumer Gleise...“

(Ruhr Nachrichten, 13. April 2013)

„Das flotte Event aus der Feder von Andrew Lloyd Webber hat auch nach einem Vierteljahrhundert nichts von seinem Reiz verloren.“

(AKTIV – Wirtschaftszeitung, März 2013)